



# ZDH

ZENTRALVERBAND DES  
DEUTSCHEN HANDWERKS

ZDH • Postfach 110472 • 10834 Berlin

Handwerkskammern  
Zentralfachverbände  
Regionale Handwerkskammertage  
Regionale Vereinigungen der Landesverbände  
Landeshandwerksvertretungen  
Wirtschaftliche und sonstige Einrichtungen des Handwerks

Haus des Deutschen Handwerks  
Mohrenstraße 20/21  
10117 Berlin

Abteilung: Steuer- und Finanzpolitik  
Ansprechpartner: Luisa Luft  
Tel.: +49 30 20619-294  
Fax: +49 30 2061959-294  
E-Mail: luft@zdh.de  
Internet: www.zdh.de

Berlin, 7. September 2010  
RS\_IV\_10087

**per E-Mail**

## **Abschaffung der Lohnsteuerkarte und Einführung von Elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmalen (ELStAM)**

### Zusammenfassung

Bis Januar 2012 wird die bisherige Lohnsteuerkarte durch ein neues, papierloses Verfahren mit Lohnsteuerabzugsmerkmalen (ELSTAM) ersetzt. Wir bitten um Kenntnisnahme.

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bis Januar 2012 soll die bisherige Lohnsteuerkarte und das damit verbundene Verfahren vollständig durch ein neues, papierloses Verfahren mit elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmalen (ELStAM) ersetzt werden. Bereits in diesem Jahr entfällt die Zusendung einer neuen Lohnsteuerkarte für den Veranlagungszeitraum 2011 an die Einkommensteuerpflichtigen. Stattdessen behält die Lohnsteuerkarte 2010 für das Übergangsjahr 2011 ihre Gültigkeit. Der Arbeitgeber hat daher die Lohnsteuerkarte 2010 aufzubewahren und die dort enthaltenen Eintragungen unabhängig vom Gültigkeitsbeginn einmalig auch für den Lohnsteuerabzug im Jahr 2011 zugrunde zu legen.

**Vereinsregisternummer:**

VR 19916 Nz, Amtsgericht  
Berlin-Charlottenburg

**Steuernummer:**

27/622/50987

**Bankverbindungen:**

Landesbank Berlin Girozentrale  
13 327 810 (BLZ 100 500 00)  
Berliner Volksbank 830 183 2002  
(BLZ 100 900 00)

Nach dieser Übergangsphase stehen für die Arbeitgeber die ELStAM seiner Arbeitnehmer (u.a. Steuerklasse, Kinderfreibeträge, andere Freibeträge) in der sogenannten Elster-Datenbank der Finanzverwaltung zum elektronischen Abruf bereit; der genaue Starttermin für den Abruf in 2012 wird vom Bundesfinanzministerium (BMF) noch bekannt gegeben. Der Zugriff der Arbeitgeber bzw. ihrer Dienstleister im Rahmen der Entgeltabrechnung erfolgt dann über das ElsterOnline-Portal unter <http://www.elsteronline.de>. Eine Registrierung für dieses Portal besteht in der Regel bereits heute (entweder für den Arbeitgeber selbst oder für den beauftragten Dienstleister), da für die Übermittlung der Lohnsteuerbescheinigungen dieses elektronische Verfahren schon gesetzlich vorgeschrieben ist.

Vom BMF haben wir aktuell das beigefügte zweiseitige Informationsblatt für die Arbeitgeber erhalten. Hierin sind die wichtigsten Aspekte für die Übergangsphase sowie für den Start des elektronischen Verfahrens zusammengefasst.

In der Übergangsphase ist mit vermehrten Fragen der Arbeitnehmer zum neuen Verfahren - auch beim Arbeitgeber - zu rechnen, da diese die gewohnte Zusendung ihrer bisherigen Lohnsteuerkarte erwarten. Wir empfehlen deshalb ab Ende September 2010 eine proaktive Information durch den Arbeitgeber (beispielsweise Schwarzes Brett, Anlage zur September/Okttober-Verdienstbescheinigung, E-Mail), damit sich bei konkreten Fragen die Arbeitnehmer an das für sie zuständige Finanzamt wenden bzw. direkt Informationen über das ElsterOnline-Portal beziehen können. Die Finanzverwaltung hat ein zweiseitiges Informationsschreiben für die Arbeitnehmer erstellt. Auf Wunsch der Arbeitgeber stehen sowohl ein offizielles Schreiben mit BMF-Logo (Anlage) als auch eine frei nutzbare Datei für die Arbeitnehmerinformation zur Verfügung.

Weitergehende Informationen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden voraussichtlich gegen Ende September 2010 (in der 38. Kalenderwoche) auf dem ElsterOnline-Portal bereit stehen. Zudem wird die Finanzverwaltung in den nächsten Tagen ein umfangreiches BMF-Schreiben zum ELStAM-Verfahren veröffentlichen.

Wir werden Sie über den Fortgang der Entwicklung zeitnah unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Lefarth  
Leiter der Abt. Steuer- und  
Finanzpolitik

gez. RA'in Luisa Luft  
Referentin

Anlage